

DVD
- Test-Check

gamestar.de
- Screenshot-Galerie
► Quicklink: 3924
- Online-Special zum Film
- GameStar TV 41/07 (Premium)

USK
- ab 12 Jahren

Win Vista 32 Bit
- läuft

Fluch der Lizenz: Wieder mal krankt ein offizielles Spiel zu einem großen Film an altbekannten Designmacken und erleidet dadurch Schiffbruch.

Pirates of the Caribbean

Wer soll da noch durchblicken? Obwohl das Spiel **Pirates of the Caribbean: Am Ende der Welt** heißt, spielen Sie darin die Handlung des zweiten Films (**Dead Man's Chest**) nach. Erst nach knapp drei Stunden Spielzeit beginnt die Geschichte des dritten Teils – die Sie ebenfalls nach wenigen Stunden beendet

haben. Doch der mangelhafte Umfang ist bei weitem nicht das einzige Problem des Actionspiels.

»Piraten! Verflucht!« Ähnlich wie in **Die Rückkehr des Königs** lenken Sie Originalfiguren wie Jack Sparrow oder Will Turner durch 3D-Levels und verhaufen massenweise Gegner. Zwar beherrschen die Helden unterschiedliche Schlagtechniken und können sogar blocken, bei den dummen Feinden reicht es aber, stur auf die Tasten zu hämmern. Die grob an den Film angelehnten Schauplätze sind zwar detailarm, aber angenehm abwechslungsreich. So säbeln Sie sich durch Singapur und Port Royale oder legen sich auf der Black Pearl mit Davy Jones' Riesenkraken an.

Verfluchte Piraten!

Damit es abseits solcher oft knüppelharter Bosskämpfe nicht allzu schwer wird, greifen die Entwickler zu einem netten Kniff: Erledigte Gegner lassen häufiger energiegeladene Hühnchen fallen, wenn Sie kurz vorm virtuellen Tod stehen. Das war's aber schon mit den komfortablen Hilfen. So dürfen Sie weder mehr als drei Speicherstände anlegen noch die Kamera frei justieren oder die langwierigen Zwischensequenzen abbrechen. Letztere stören zudem mit unpassend gewählten Sprechern, die oft unmotiviert und unfreiwillig komisch wirken. Auch sonst sieht das Programm an allen Ecken nach liebloser Lizenz-Umsetzung aus: unlogische Levelbegrenzungen, technische Macken (siehe Kasten oben links) sowie größtenteils unfaire Speicherpunkte dürfen in einem Actionspiel des Jahres 2007 nicht mehr vorkommen.



Mit Barbossa verhaufen wir in Singapur Soldaten – wie eigentlich überall im Spiel.

Ans Ende der Welt damit

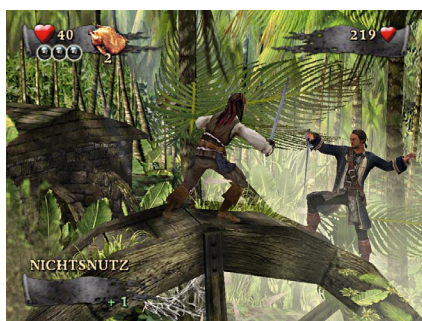
Daniel Matschijewsky: Ich habe ein Déjà-vu: Wie schon beim zweiten Teil verbirgt sich auch bei Am Ende der Welt ein nur mäßiges Actionspielchen hinter einem großen Namen. Ganz schön dreist, mit einem Johnny Depp auf der Packung ein derart lieblos hingeschludertes Programm verkaufen zu wollen. Kampfsystem, Missionsdesign, Spielumfang und Technik gehören versenkt. Und wenn sich der Hersteller nicht mal die Mühe macht, die Originalsprecher für das offizielle Spiel zu verpflichten, gibt es selbst für beinharte Fans keinen Grund, mit diesen Piraten in See zu stechen. Da ziehe ich lieber noch mal mit den Gefährten in den Ringkier.



danielm@gamestar.de

Lieblös umgesetzt

- Das Spiel basiert auf der Wii- und PlayStation-2-Technologie, obwohl es auch eine Xbox 360- und PS3-Variante gibt.
- Laut des Herstellers unterstützt das Programm keine Onboard-Grafikkarten.
- Mit den 64-Bit-Versionen von XP und Vista verweigert Am Ende der Welt seinen Dienst.
- Das Spiel beherrscht keine Auflösungen von mehr als 1024x768 Pixeln.



Die Bosskämpfe sind zäh inszeniert und meist viel zu schwer.



Charaktere wie Jack und Will ähneln ihren Vorbildern sehr.

PIRATES OF THE CARIBBEAN ACTIONSPIEL

ENTWICKLER Eurocom (Ice Age 2, GS 06/06: 50 Punkte)
PUBLISHER Disney
SPRACHE Deutsch
AUSSTATTUNG DVD-Box, 1 DVD, 24 Seiten Handbuch

TERMIN (D) 22.5.2007
CA. PREIS 30 Euro
USK ab 12 Jahren



ANSPRUCH 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

TECHNIK

FÜR ÄLTERE PCs			FÜR STANDARD-PCS				FÜR HIGHER-PCS		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
MINIMUM			STANDARD				OPTIMUM		
1,5 GHz Intel XP 1400+ AMD 256 MB RAM 1,0 GB Festplatte			1,8 GHz Intel XP 1600+ AMD 512 MB RAM 1,0 GB Festplatte Gamepad				2,2 GHz Intel XP 2000+ AMD 512 MB RAM 1,0 GB Festplatte Gamepad		

PROFITIEREN VON Gamepad
BILDFORMATE 4:3 5:4 16:9 16:10 KOPIERSCHUTZ k. Angabe
TON Stereo 4.0 5.1 6.1 7.1

- 3D-GRAFIKKARTEN
- Radeon 9500 / 9600
 - Geforce 6600 GT
 - Radeon X600 / X700
 - Radeon 9700 / 9800
 - Geforce 6800 GT
 - Radeon X800 XL
 - Geforce 7600 GT
 - Radeon X850 XT
 - Radeon X1900 XT
 - Geforce 7900 GTX

MULTIPLAYER Befriedigend

SPIELMODI (SPIELER) Koop (2)
SPIELTYPEN an einem PC
DEDICATED SERVER –
FAZIT Ganz nett für zwischendurch, auf Dauer aber zu öde.

BEWERTUNG

GRAFIK	+ hübsche Vegetation + generell zu detailarm + schwache Animationen und Effekte + schwammige Texturen	5 / 10
SOUND	+ Originalmusik aus dem Film + völlig unpassende Sprecher + auf Dauer nervige Kampfgeräusche + nur Stereo	6 / 10
BALANCE	+ wird stetig schwieriger + angepasste Bonus-Gegenstände + teils unfaire Duelle und Bossgegner + Speichersystem	7 / 10
ATMOSPHÄRE	+ Charaktere wiedererkennbar + recht lebendige Karten + nettes Piraten-Szenario + lahme Zwischensequenzen	7 / 10
BEDIENUNG	+ gut mit Gamepad + ein wenig fummelig mit Tastatur + starre Kamera + teils unfaire Speicherpunkte	6 / 10
UMFANG	+ nette Minispiele (Poker, Würfeln) + Koop-Modus + insgesamt extrem kurze Spielzeit + kein Wiederspielwert	4 / 10
LEVELDESIGN	+ abwechslungsreich + unlogische Levelbegrenzungen + teils wirr gebaut + unnötig in die Länge gezogen	5 / 10
KI	+ keinerlei Taktik erkennbar + gelegentliche Aussetzer + stupides Kanonenfutter + kümmert sich nicht um Kollegen	3 / 10
WAFFEN & EXTRAS	+ unkompliziertes Kombosystem + zusätzliche Fernkampfaffen + stures Haudrauf statt Taktik + Helden spielen sich alle gleich	6 / 10
HANDLUNG	+ Geschichte der letzten beiden Filme + lieblos aneinandergelatschte Missionen + Logikklücken	6 / 10

PREIS/LEISTUNG Ausreichend SOLOSPIELZEIT 6 Stunden

FAZIT Liebloser Lizenz-Klopperei ohne den Charme der Vorlage.

